

Praktikumsbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Praktikumsvorbereitung	1
3. Firmenbeschreibung	2
4. Arbeit in den Unternehmensbereichen	3
4.1. Externe Kommunikation	3
4.2. Marketing	4
4.3. Sales	4
5. Bewertung der Praktikumserfahrung	5
6. Literaturverzeichnis	7

1. Einleitung

Das hier beschriebene Auslandspraktikum wurde vom 05.09.2022 bis zum 05.03.2023 in Paris, Frankreich absolviert. Dabei umfasste das Praktikum die Arbeit in drei Hauptbereichen der Firma: Externe / politische Kommunikation, Marketing und Sales. Ziel dieses Praktikums war es die sprachlich-interkulturellen Fähigkeiten auszubauen und praktische Erfahrungen den Bereichen Informationsmanagement und Betriebswirtschaftslehre zu gewinnen, da diese die Hauptinteressensfelder im Studium darstellen. Im folgenden Bericht wird die Vorbereitung auf das Praktikum, die Aufgaben während des Praktikums sowie die gesammelten Erfahrungen genauer beschrieben.

2. Praktikumsvorbereitung

Das Praktikum wurde im Rahmen des universitären Austauschprogramms für den Studiengang „Internationales Informationsmanagement“ absolviert, daher wurde die Vorbereitung im universitären Rahmen von der Praktikumsbeauftragten der Universität Hildesheim, in Kooperation mit dem Büro für EU-Auslandspraktika der Leibniz Universität Hannover, betreut. Die Stelle für das Praktikum erlangte ich durch die interne Bewerbung bei der EEX Group, der europäischen Energiebörse, bei der ich zuvor als Werkstudentin gearbeitet hatte. Nachdem ich die Praktikumszusage erhielt, begann der Vorbereitungsprozess. Dieser beinhaltete die Einreichung der Dokumente für die Beantragung des Erasmus Stipendiums, die Absolvierung eines Sprachtests durch die Universität Hannover sowie die Wohnungssuche in Paris, die die meiste Zeit in Anspruch nahm. Zudem schaute ich mir die Social Media Kanäle der Unternehmens an und las mir einige Artikel auf der Unternehmenswebseite zu den Kernbereichen und Tätigkeiten der EPEX SPOT durch, um einen besseren Eindruck von den Aktivitäten des Unternehmens zu erhalten. Weitere inhaltliche Vorbereitungen für das Praktikum fanden nicht statt, da ich durch meine beruflichen Erfahrungen bereits über Vorkenntnisse über den Energiemarkt verfügte. Final wurden Vorbereitungsgespräche mit meiner Praktikumsbetreuerin durchgeführt, um Themen/Interessen festzulegen zu denen ich in meinem Praktikum etwas erlernen wollte. Zu diesen Interessen gehörten genauere Einblicke in den betriebswirtschaftlichen Bereich des Unternehmens, da eines meiner Nebenfächer in der Universität Betriebswirtschaftslehre ist. Zudem wollte ich etwas über die Informationsstrukturen und die Kommunikationsstrukturen des Unternehmens und die Organisation

dieser erlernen. Mein Hauptfach im Studium umfasst die Thematik des Informationsmanagements, daher war es besonders interessant für mich zu sehen, wie diese auf internationaler Ebene in realen Fällen umgesetzt wird. Des Weiteren legten wir Ziele fest, die definierten wie ich das Unternehmen als Praktikantin am besten unterstützen kann.

3. Firmenbeschreibung

Die Europäische Strombörse EPEX Spot SE, ist Teil der EEX Group, einer Unternehmensgruppe, die Energie und Commodityprodukte auf ihren Marktplattformen handelt (vgl. EPEX SPOT SE 2023). Zu diesem Produkten gehören zum Beispiel, Strom, Erdgas, Metalle sowie agrikulturelle Produkte. Die EPEX SPOT im Spezifischen beschäftigt sich mit dem kurzfristigen Stromhandel innerhalb Europas. Hierbei fügt sie über Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden, Belgien, Österreich, der Schweiz und Luxemburg (vgl. EPEX SPOT SE, 2023). Diese Märkte machen über 50% des europäischen Stromverbrauchs aus, weshalb sie als Unternehmen einen wichtigen Stellenwert in der Energiebranche in Europa einnimmt (vgl. EPEX SPOT SE, 2023).

Die EPEX SPOT SE (Societas Europea) hat ihren Hauptsitz in Paris, Frankreich (vgl. EPEX SPOT SE, 2023). Des Weiteren verfügt sie über viele internationale Niederlassungen. Zum Beispiel in Amsterdam, Bern, Brüssel, Leipzig, London und Wien, daher ist die Belegschaft und besonders die Zusammenarbeit durch Interkulturalität und multilinguale Zusammenarbeit geprägt. Die Hauptunternehmenssprache ist Englisch aufgrund der internationalen Ausrichtung des Unternehmens. Dadurch, dass die größten Unternehmenssitze in Paris und Amsterdam zu finden sind, wird die Unternehmenskommunikation auch auf Französisch und Niederländisch durchgeführt. Intern teilt sich die nach Projekten strukturierte Firma in drei Kernbereiche auf: RUN (operationelle Firmenbereiche), DEV (Abteilungen der Unternehmensentwicklung) und CARE (Abteilungen die der Unternehmenserhaltung dienen). Die Abteilungen, die ich im Rahmen des Praktikums unterstützen durfte, waren Teil der unternehmensentwickelnden Bereiche (Kommunikation) und den unternehmensoperierenden Bereiche (Sales und Marketing). Diese Form der Aufteilung soll gerade der Projektstruktur des Unternehmens dienen und hilft zu visualisieren, welche Bereiche welche Kernaufgaben bei der Unternehmensentwicklung und Zielerreichung einnehmen. Durch diese organisatorische Aufteilung war es in

meinem Praktikum möglich verschiedene Tätigkeiten auszuüben, die auf unterschiedlichste Form dem Unternehmen halfen. Diese Tätigkeiten sollen im Folgenden genauer beschrieben werden, um ein besseren Eindruck vermitteln zu können, was konkret in diesem Praktikumssemester in den einzelnen Unternehmensbereichen erlernt wurde.

4. Arbeit in den Unternehmensbereichen

4.1. Externe Kommunikation

Im Bereich der externen Kommunikation arbeitete ich besonders zu Beginn meines Praktikums. Hierbei zählten zu meinen Aufgaben, die Betreuung der E-Mail-Postfächer für die Presse (EPEX SPOT Press) und allgemeinen Anfragen (EPEX SPOT Info). Bereits durch diese eher kleinere Aufgabe hatte ich die Gelegenheit multikulturell mit meinen Kollegen zu kommunizieren, da ich spezifische Anfragen zur Energiepreiskrise beantworten musste. Da dieses Krisenthema gerade im meinem Praktikum besonders medial besprochen wurde, galt es wohlüberlegte Formulierungen mit den Experten der Firma zu finden und Kunden sowie Reportern zu antworten. Da die Firma und ihr Kollegium sowie die Adressaten multilingual ausgerichtet sind (Französisch, Englisch, Deutsch, Niederländisch) konnte ich meine theoretischen Kenntnisse und Erfahrungen des Kurses *Negotiating Across Cultures* besonders gut praktisch anwenden. Die Kommunikation wurde hauptsächlich auf Englisch und Französisch durchgeführt, sodass ich meine schriftlichen und mündlichen fremdsprachlichen Kenntnisse gut trainieren konnte. Des Weiteren begleitete ich meine Praktikumsbetreuerin zu Pressegesprächen und Veranstaltungen nach London und Amsterdam und unterstützte sie in der Organisation dieser. Auch hier konnte ich besonders durch die interkulturelle Kommunikation viel im Bereich der angewandten Praxis des fremdsprachlichen Handelns erlernen.

Zu den weiteren Aufgaben im Bereich der Kommunikation zählten der Versand und das Formulieren von Pressemitteilungen und die Betreuung der Inhalte der Unternehmenswebseite. Die Betreuung der Unternehmenswebseite erforderte einige wichtige Kenntnisse, die ich im informationswissenschaftlichen Teil meines Studiums erlernen konnte. Besonders die Kenntnisse aus den Kursen *Softwareentwicklung I und Softwareentwicklung II* ermöglichten es mir mich einfach in die Gestaltungsstruktur der Webseite einzufinden.

Ein weiteres größeres Projekt, welches ich im Rahmen meines Praktikums betreuen konnte, umfasste die Erstellung einer Unterseite auf der Firmenwebseite zum Thema: *Energiepreiskrise*. Dieses Projekte ermöglichte es mir meine Informationswissenschaftlichen Kenntnisse erneut einzusetzen und mit der Thematik der Informationskompetenz zu verknüpfen. Gerade in den Kursen *Grundlagen der Computervermittelten Kommunikation* und *Methoden der Informationswissenschaft* lernte ich auf theoretischer Basis, dass durch die zunehmende Digitalisierung Menschen die Fähigkeit verlieren, valide Informationsquellen von falschen Informationsquellen zu unterscheiden. Das Projekt der neuen Webseite wurde eingeführt und mir übergeben, da erkannt wurde, dass in der *Energiepreiskrise* besonders viele Falschinformationen durch die Medien kursierten. Daher war es zentral eine Informationsquelle zu erschaffen, die die Möglichkeit bietet, faktenbasierte Informationen für den Informationssuchenden bereitzustellen. Bei der Erstellung der Webseite und Entwicklung der Inhalte konnte ich zudem meine Kenntnisse aus dem Studium anwenden, da ich die Inhalte auf Englisch formulierte und mit HTML Code auf die Webseite einbettete.

4.2. Marketing

Im Bereich des Marketings unterstützte ich hauptsächlich die Erstellung von Social Media Beiträgen auf Instagram und Twitter. Im Rahmen meines Praktikums erstellte und formulierte ich einige Kampagnen. Interessant zu erwähnen ist, dass ich eine Kampagne zum Thema *Energiepreiskrise* unter der *#DecodingPowerMarkets* erstellte. Mit dieser Kampagne wurde ebenfalls das Ziel verfolgt eine bessere Informationskompetenz bei den medialen Endkonsumenten hervorzurufen. Bei diesen Kampagnen konnte ich also ebenfalls Kenntnisse aus den Bereichen Informationswissenschaft und interkulturellen Sprachwissenschaft verknüpfen.

4.3. Sales

Das Sales-Team unterstützte ich im zweiten Teil meines Praktikums. Im Sales-Bereich des Unternehmens konnte ich im Vergleich zu den anderen Firmenabteilung Kenntnisse meines Nebenfachs Betriebswirtschaftslehre anwenden und vertiefen. Aufgaben in diesem Bereich umfassten die Unterstützung des KPI (Key Performance Indicators) Reportings, bei dem man die Erfolgskennzahlen des Unternehmens versucht zu messen (vgl. Gabler Wirtschaftslexikon, 2018). Im Fall der Sales-Abteilung die Anzahl an Neukunden,

Kundenkontakten und Events, die innerhalb eines Monats erreicht wurden. Des Weiteren umfasste ein großer Teil meiner Arbeit die Unterstützung bei der Budgetplanung, bei der die Kenntnisse aus den Grundlagenkursen BWL I und BWL II besonders angewandt wurden. Ich konnte durch diese Arbeit Kenntnisse in Excel sowie in PowerPoint vertiefen, da ich diese die KPI Berichte meist noch als Präsentation aufbereitete, um die Leistung des Teams besser zu illustrieren. Final begleitete ich noch den Ausbau und die Vertiefung unseres CRM-Tools (Customer Relationship Management), also einer Applikation, die es der Firma ermöglicht die ganzheitliche Betreuung der Kunden zu realisieren und nachzuverfolgen (vgl. Rudder; Main, 2022). Diese Applikation wurde vor Beginn meines Praktikums in das Unternehmen eingeführt und wurde anschließend durch mich und eine weitere Kollegin betreut. Zentral waren für die Entwicklung und Betreuung des CRM-Tools Kenntnisse aus dem Projektmanagement. Diese Aufgabe begeisterte mich sehr, da ich im Semester zuvor das Fach *Informationsmanagement* belegte, bei den wir die Strukturen und die Möglichkeiten einer solchen Applikation behandelten. So konnte ich auch in diesem Bereich meine theoretischen Kenntnisse des Studiums mit den Kenntnissen meines Praktikums verknüpfen.

5. Bewertung der Praktikumserfahrung

Grundsätzlich kann ich die Absolvierung eines internationalen Praktikums im Rahmen des Studiums „Internationale Informationswissenschaften“ sehr empfehlen. Durch mein Praktikum bei der EPEX SPOT SE hatte ich die Möglichkeit mit netten und sehr unterstützenden Kollegen in Kontakt zu kommen und viel zu lernen. In der Firma wird auch jungen und neuen Kollegen viel Verantwortung übertragen, sodass ich nach einer grundsätzlichen Einführungsphase sehr selbständig arbeiten konnte. Des Weiteren wurde ich mit technischen Möglichkeiten ausgestattet, um auch im *Home Office* also in meiner kleinen Wohnung in Paris zu arbeiten, sodass ich mein Arbeitsalltag flexibel und nach meinen Bedürfnissen abgestimmt, gestalten konnte. Die Firma legt ein hohen Wert auf internationalen Kontakt und Austausch, somit hatte ich durch mein internationales Praktikum nicht nur die Chance die Stadt Paris kennenzulernen, sondern reiste auch nach Amsterdam und London, um meine Kollegen vor Ort kennenzulernen. Final kann gesagt werden, dass ich durch meine Ausländerfahrung meine Kenntnisse des Studiums vielseitig praktisch anwenden und meine Kenntnisse in der interkulturellen

Kommunikation ausbauen konnte. Besonders meine Französischkenntnisse wurden im Rahmen meines Praktikums verbessert, da ich privaten Französischunterricht auf Nachfrage bei der Firma erhielt. Zudem trainierte ich meine Englischkenntnisse durch den Austausch und Kontakt mit meinen internationalen Kollegen. Es mag zunächst herausfordernd und beängstigend wirken im Ausland zu arbeiten, dennoch half mir diese Erfahrung mich in meiner beruflichen Karriere weiter zu orientieren und die Erfahrungen im Studium praktisch anzuwenden. Ebenso wurde mein Auslandspraktikum bezahlt und durch das Erasmusprogramm finanziell unterstützt, sodass ich außerhalb der Arbeit viele kulturelle Erfahrungen sammeln und genießen konnte. Schlussendlich kann ich sagen, dass ich mit meinem Praktikum sehr zufrieden war und diese Erfahrung möglichen interessierten Personen immer weiter empfehlen würde.

6. Literaturverzeichnis

EPEX SPOT SE (2023): About EPEX SPOT. In: EPEX SPOT Website. Online verfügbar unter: <https://www.epexspot.com/en/about> (17.02.2023).

Gabler Wirtschaftslexikon (2018): Key Performance Indicator (KPI). In: Gabler Springer. Veröffentlicht am: 14.02.2018. Online verfügbar unter: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/key-performance-indicator-kpi-52670/version-275788> (17.02.2023).

Rudder, Alana; Main, Kelly (2022): What is CRM? The Ultimate Guide (2023). In: Forbes Advisor. Veröffentlicht am: 19.08.2022. Online verfügbar unter: <https://www.forbes.com/advisor/business/what-is-crm/> (17.02.2023).

